



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

## Soll das Lycée Français nach Maur ziehen?

Sehr viele Maurmer Bürgerinnen und Bürger sind gespalten

Der Loorensaal war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Hauptthema des Abends: das zu befürchtende Verkehrschaos. Selbst nach dem Ende der Veranstaltung um 22 Uhr wurde noch weiterdiskutiert.

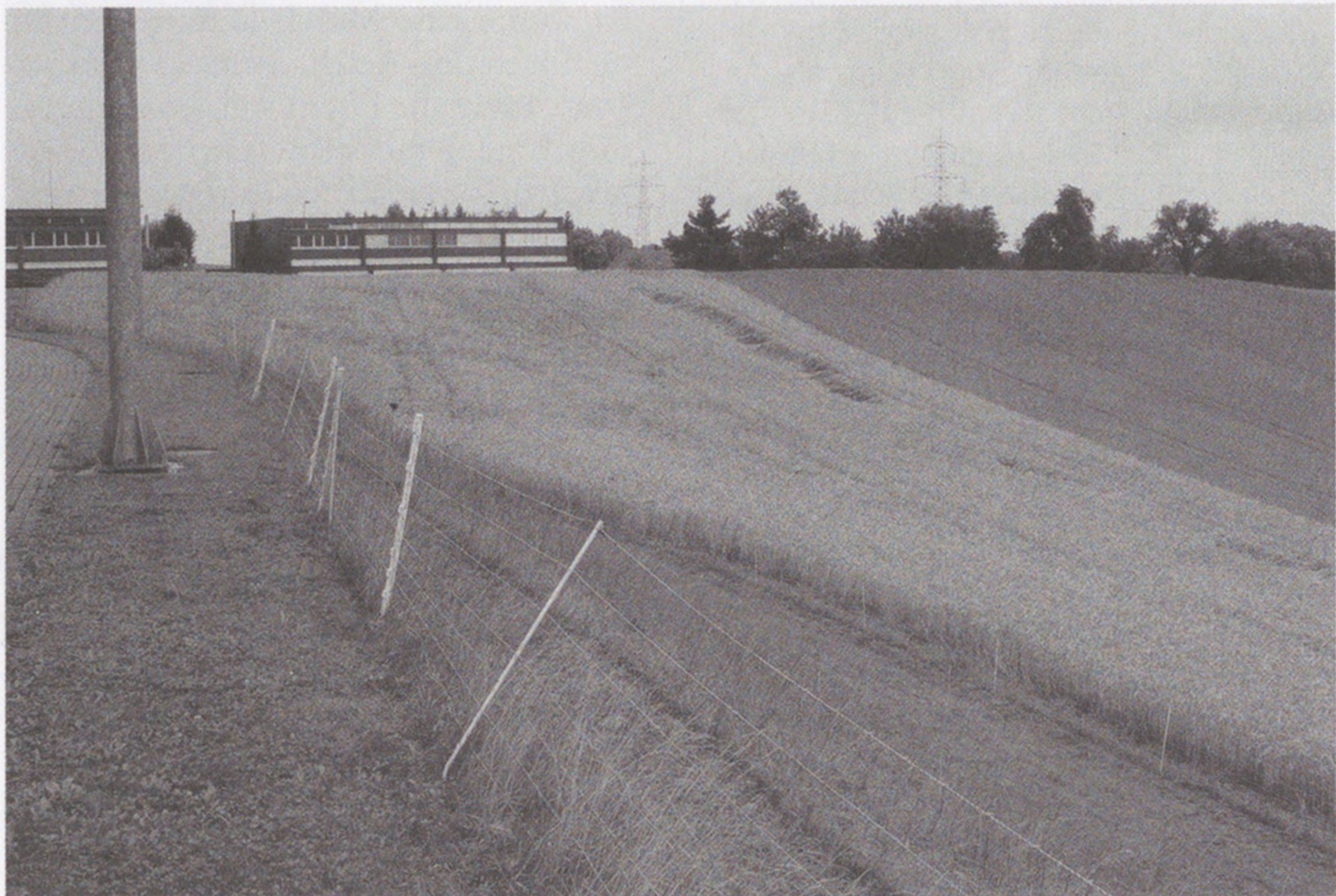
Katharina Hess

Der Abend begann mit einer Präsentation durch Gemeindepräsident Bruno Sauter. Er hob hervor, dass viele Faktoren für den Standort Zürich sprächen: Lebensqualität, Verfügbarkeit qualifizierten Personals sowie Forschung und Entwicklung (ETH und Universität). Eines war ihm dabei besonders wichtig: das Vorhandensein internationaler Schulen. Für viele multinationale Firmen, die sich in der Schweiz niederlassen wollten, sei das Vorhandensein internationaler Schulen unabdingbar. Und diese Firmen zahlten im Kanton Zürich Steuern, etwa 322 Mio. Fr. an Staats- und Gemeindesteuern.

### Vorteile für die Gemeinde Maur

Doch welche Vorteile hätte das Lycée Français für die Gemeinde Maur, denn schliesslich würde es als internationale Schule selbst keine Steuern bezahlen? Markus Neidhart, Mitglied der Schulpflege, listete sie auf:

- **Ein zusätzlicher Trainingsplatz**  
Beim Lycée Français soll ein neuer Trainingsplatz entstehen, ggf. sogar mit Kunstrasen, der den Maurmer Vereinen abends und an Wochenenden zur Verfügung stehen soll. Eine vertragliche Grundlage für diese Benutzung würde erstellt.
- **Eine Mensa auch für die Sek. Looren**  
Markus Neidhart hob hervor, dass gemäss dem Volksschulgesetz Verpflegungsmöglichkeiten für die Schüler geschaffen werden müssten. Das Lycée Français würde eine eigene Mensa betreiben, die auch von Maurmer Schülern benutzt werden könnte.
- **Optimale Ausnützung des Loorensaals**  
Das Lycée Français könnte den Loorensaal tagsüber benutzen. Dies würde zu einer besseren Ausnützung führen. Ausserdem würde der Verkauf des Baulandes einen Beitrag an Renovation beziehungsweise Neubau des Loorensaals leisten.



Hier hinter dem Sportplatz würde das Lycée Français entstehen. Die Gebäude sollen nicht höher werden als die des Schulhauses Looren. (Foto: ka)

- **Parkgarage**  
Unter dem bestehenden Parkplatz soll eine Parkgarage entstehen. Gerade bei Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern wäre diese Parkgarage auch für die Maurmer von grossem Nutzen.
- **Busverbindung Forch–Stettbach**  
Die Busverbindung zwischen Forch und Stettbach würde besser ausgelastet, da auch die Schüler des Lycée Français diese benutzen würden. So könnten die für die Aufrechterhaltung der Verbindung benötigten Frequenzen erreicht werden.  
Auch bei der Nutzung einer gemeinsamen Holzschnitzel-Heizung sah Markus Neidhart Möglichkeiten zu Synergien. Zum Abschluss bemerkte er noch: «Die Chancen des Projekts überwiegen die problematischen Punkte.» Gegen die müssten natürlich Massnahmen ergriffen werden.

### Eine vertretbare Verkehrspolitik?

Reto Wild vom Planungsbüro Suter/von Känel/Wild erörtere die Verkehrsproblematik. Im Grunde genommen sah er, anders als ein Grossteil des Publikums, keine wirklichen Probleme. «Es muss ein möglichst tiefer Anteil an PKWs angestrebt werden, es gilt, die 8-Uhr-Spitze zu brechen», bemerkte er. Um dieses Ziel zu

erreichen und den Verkehr durch die Ortsteile der Gemeinde und vor der Schule möglichst gering zu halten, schlug er einen Schulbusbetrieb, ein Abonnement des ZVV für jeden Schüler, Fahrgemeinschaften sowie einen Kreisel und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Aeschstrasse vor. Bei einer adäquaten Erschliessung befürchte er keinen Rückstau auf die Aeschstrasse.

### Die französische Seite

Der Rektor des Lycée Français, Jean-Luc Drussel, betonte die Bedeutung internationaler Schulen in der heutigen Welt, bevor Coralia Arigoni, Mitglied des Vorstandes der Association du Lycée Français de Zurich, auf die steigenden Schülerzahlen am Lycée einging. Vom Publikum wurde die Befürchtung geäussert, nicht nur die geplanten 800 Schüler würden die neue Schule besuchen, sondern bis zu 1200. Dies würde langfristig dazu führen, dass das Lycée Français das Gelände wieder verlassen müsste und eine Ruine zurückbliebe.

Fortsetzung auf Seite 2

Persönliches Interview mit der scheidenden Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner .....  
Seite 3

## Muirmelis Meinung



### Das Muirmeli zieht Bilanz

«Gott sei dank ist es vorüber!», werden nun die einen erleichtert stöhnen, derweil sich Muirmelis Brötchengeber vor Glück die Hände reiben angesichts des sich ankündigenden Sparpotenzials. Andere fragen sich: «Muirmeli? Was zum Henker ist das nun schon wieder!?» Denn – machen wir es kurz – das Muirmeli respektive die Person, die dahinter allmonatlich ihren Griffel spitzt, sucht sich nach gut fünf Jahren schreiberischer Untaten andere Futtergründe.

Und so wollen wir für jene, die das doch irgendwie insgeheim bedauern, all die Themen, die das Muirmeli bisweilen übel in die Pfanne haute, nochmals Revue passieren lassen. Inspirationen gab es in dieser Ära ja genug.

Mehr als einmal war es das hartnäckige Brummen der Überflieger, welches das Muirmeli bisweilen etwas bissig werden liess. Nostalgisch erinnern wir uns an jene Zeiten, da die lokalen Parkuhren urplötzlich mit Füzgerli gefüttert werden wollten und es vor der Badi deswegen gleich ein gros Bussenzettel hagelte. Das Muirmeli verfasste einen herzerreissenden Abgesang auf Bär Bruno und später auch auf dessen Kumpel JJ3 und riet einstweilen zu genmanipulierten Gemüsebären. Eine weitere Kolumne nahm die neue deutsche Rechtschreibung etwas gar zu wörtlich, äh schriftlich. Wieder eine andere sinnierte darüber, wie man oder frau den bisher maskulin dominierten Wortschatz künftig geschlechterneutral umsetzen kann.

Klar, dass entführte Sechseläuten-Bööggs, Fussballwelt- und sonstige -meisterschaften oder aber helvetische Schiffbrüche am Eurovision Song Contest das Muirmeli schreiberisch zu Höchstform auflaufen liessen. Hin und wieder galt es, über die Lebensdauer von Trottoirüberfahrten zu philosophieren oder den ethisch korrekten Umgang mit Rüebli oder Gurken zu propagieren. Mal nahm das Muirmeli die Geschehnisse in Bundesbern unter die Feder, mal litt es mit Helvetiern und anderen Wurstliebhabern dem Ende des Cervelats entgegen.

Wer nun glaubt, dass dem Muirmeli ob all dieser Kolumnen die Drohbriefe gleich korbweise überbracht wurden, dem sei versichert: Die Resonanz war praktisch gleich Null. Und so bleibt dem Muirmeli, wenn es nun schreiberisch den Hut nimmt, die leise Hoffnung, dass seine nicht immer ganz und gar ernst gemeinten Zeilen hin und wieder etwas Vergnügen bereiten haben.

Fortsetzung von Seite 1

Soll das Lycée Français nach Maur ziehen?

Ausserdem wurden Alkohol- und Gewaltexzesse befürchtet. Coralia Arigoni beteuerte, die Schule wäre für 800, maximal für 1000 Schüler geplant, mit einem jährlichen Zuwachs von etwa 10%. 1200 Schüler ständen nicht zur Diskussion.

### Lebhafte Diskussion

Die Diskussion, die nach den Präsentationen losbrach, drehte sich in erster Linie um Fragen des Verkehrs. Befürchtet wurde eine Mehrbelastung von Ebmatingen und Aesch, denn, so wurde argumentiert, die Eltern würden weiterhin ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, ohne dabei Fahrgemeinschaften zu bilden. Mentalitäten liessen sich halt nicht so leicht ändern. Befürchtet wurde ein Verkehrschaos wie am jetzigen Standort der Schule in Gockhausen. Bruno Sauter versicherte dazu wieder-

holt, dass das Verkehrsproblem sehr ernst genommen würde und die Idee eines Fahrtenmodells geprüft werde. Ein solches Modell, wie es in Sihlcity angewendet wird, sieht eine Strafe bei Überschreitung einer gewissen Anzahl von Fahrten vor.

### Es ging noch lange weiter

Zur Frage der Nutzungsregelung für den Loorensaal erklärte Gemeindepräsident Sauter, dass es hier keine Probleme geben würde, da das Lycée den Saal ohnehin nur bis 17 Uhr benützen würde. Auch von Seiten der Eltern der Schüler des Lycée gab es kritische Fragen: «Gibt es Bauland für internationale Familien in Maur?» Dies wurde mit einem klaren «Ja» beantwortet. Nach Abschluss der Veranstaltung gegen 22 Uhr wurden die lebhaften Diskussionen ausserhalb des Loorensaals noch weitergeführt.

## Elternrat Leeacher im Ballonfieber

### Abschlussstag an der Schule Leeacher

Am letzten Schultag haben fünf Vertreterinnen des Elternrats Leeacher wieder fast 400 bunte Luftballons rechtzeitig aufgeblasen, zugeknotet und «beschnürt» (mit zahlreichen Blasen und wunden Fingern ...).

Das Startkommando verbunden mit den Grüßen des Elternrats (ER) Leeacher an alle Schülerinnen und Schüler und deren Lehrerinnen und Lehrer für die bevorstehenden Sommerferien fiel, und die bunte Schar Luftballone erhob sich in die Lüfte. Es war ein fröhlicher Anblick, die bunten Luftballone in den blauen Himmel steigen zu sehen, ebenso wie die

strahlenden Kinderaugen zu beobachten, wieder ein Schuljahr erfolgreich gemeistert zu haben und nun in die wohlverdienten Ferien gehen zu dürfen.

Die Spannung darauf, wessen Ballon am weitesten durch den Wind getragen wird und wie viele Kärtchen an den ER zurückgeschickt werden, ist nun natürlich gross. Die Preisverleihung für die Sieger inklusive einer dann aushängenden Liste über die Flugdistanz der einzelnen Ballone des Wettbewerbs wird im Rahmen des nächsten Besuchsmorgens durch den ER Leeacher während der grossen Pause durchgeführt. Für den ER Leeacher, Katja Weippert



Wenn man fast 400 Ballons aufgeblasen, zugeknotet und beschnürt hat, weiss man, was man gemacht hat. Dieses Jahr im Team des ER Leeacher: Katja Weippert, Präsidentin Denise Scheidegger-De Ciao und Selma Peter (v. li.). (Foto: zvg)

# «Eine kleine Spur, die ich von mir zurücklasse»

Interview mit der scheidenden Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner

**Zwölf Jahre war Jacqueline Sonego Mettner Pfarrerin in Maur. In Meilen wird sie eine neue Stelle antreten. Eine private Rückschau auf ihre Zeit in Maur und ihre persönliche Entwicklung.**

*MP: Frau Sonego, wann werden Sie nun eigentlich definitiv weggehen?*

Jacqueline Sonego Mettner: Bis Ende Juli bin ich hier noch Pfarrerin. Die letzten zehn Tage werde ich aber für den Umzug nutzen. Wir ziehen nach Meilen, wo ich ab 1. August eine neue Stelle als Pfarrerin antreten werde. Das ist eine 100-Prozent-Stelle, hier arbeite ich 70%.

*Insofern entfällt dieses Jahr der Urlaub. Machen Sie Ferien mit der Familie, oder gehen Pfarrerinnen auch mal mit ihrer Freundin in den Wellness-Urlaub?*

Zumindest im Sommer entfallen die Ferien. Im Herbst werde ich etwas Ferien machen. Was, weiss ich noch nicht genau, aber sicher mal was Erholsames. Bis jetzt mache ich immer Ferien mit der Familie. So lange sie noch mitkommen, wollen wir das geniessen. Es kommen jetzt schon nicht mehr alle mit. Wir sind eben eine Grossfamilie. Ich habe drei Kinder, die schon erwachsen sind: Leonora ist 23 Jahre und studiert Romanistik, Ina ist 21 Jahre und studiert Psychologie – sie wohnt nicht mehr zu Hause –, und Francesco ist 18. Er geht ins Realgymnasium und macht in einem Jahr die Matur. Und dann sind da noch die zwei Jüngeren: Marie-Lou ist 14 und geht ins Realgymnasium in Zürich. Jakob ist sieben Jahre alt. Er ist natürlich traurig, dass er seine Freunde zurücklassen muss.

*Wann haben Sie eigentlich hier in Maur angefangen zu arbeiten?*

Im Januar 1996 habe ich hier angefangen, damals war ich 34 Jahre alt und wurde noch häufig als junge Pfarrerin tituliert. Das hat sich dann mit den Jahren gegeben. Maur war aber nicht meine erste Pfarrstelle. Ich war nach meinem Studium in Zürich zuerst kurz in der Innerschweiz, bei Luzern. Ich hatte damals schon drei Kinder. Danach war ich in einer ganz ländlichen Gegend bei Schaffhausen auf einer Einzel-Pfarrstelle.

*Was hat Sie damals denn bewogen, hierher nach Maur zu wechseln?*

Das lag an meinem Mann. Er war damals als katholischer Theologe und Sozialwissenschaftler der Studienleiter an der Paulus-Akademie in Zürich Witikon. Für ihn war der Weg über den Rhein zu weit. Mittlerweile ist er reformiert geworden und hat sich mit einer Institution zur beruflichen Weiterbildung im Gesundheitswesen im Bereich Palliativ selbstständig gemacht.



Zwölf Jahre war Jacqueline Sonego Mettner Pfarrerin in Maur. Am 1. August tritt sie eine neue Pfarrstelle in Meilen an. (Foto: kim)

*Und woher stammen Sie ursprünglich?*

Ich komme aus dem Thurgau und bin dort zusammen mit meinen drei jüngeren Geschwistern auf einem kleinen Bauernhof aufgewachsen. Dort ist auch sehr jung der Berufswunsch bei mir entstanden. Mit 12 oder 13 schon, weil ich Ängste hatte und im Glauben Halt gefunden habe. Das wollte ich auch anderen Menschen vermitteln. Eine kindliche Motivation, die sich aber eigentlich im Kern gar nicht so sehr verändert hat.

*Sind die Aufgaben innerhalb einer Pfarrgemeinde eigentlich konkret verteilt? Wo lagen Ihre Schwerpunkte?*

Ja, das wird in der Pfarrdienstordnung, die im Team mit der Kirchenpflege ausgearbeitet wird, festgelegt und muss von der Bezirkskirchenpflege genehmigt werden. Hier in Maur haben wir seit drei Jahren Schwerpunkte gebildet. Ich habe die Bereiche Familien und Religionspädagogik betreut. Dazu gehört zum Beispiel das «Fiire mit de Chline» oder «Kolibri Kreativ», ein Lager zu Hause für kleinere Kinder. Beides wird weiter bestehen. Ausserdem habe ich die musikalische Meditation «Brot und Rosen» ins Leben gerufen, durchaus im Bewusstsein, dass das keine Massenveranstaltung sein kann. «Brot und Rosen» wird hier nicht weiter geführt. Vielleicht ergibt sich eine Möglichkeit in Meilen. Was ganz sicher bleiben wird – natürlich möchte ich, dass etwas von mir bleibt –, ist der Kerzenkahn, den Jan Dudesek geschmiedet hat. Seit neun Monaten steht er in der Kirche. Viele Menschen zünden nach dem Gottesdienst

oder einfach in der Stille tagsüber dort eine Kerze an. Das ist eine kleine Spur von mir, die ich zurücklasse. In meinem Herzen werden auch die Abdankungen bleiben, die ich gestalten konnte. Da wurde am deutlichsten spürbar, wie man als Pfarrer oder Pfarrerin Menschen in schwierigen Situationen beistehen kann.

*Welche Bereiche werden Sie in Meilen betreuen?*

Dort werde ich als Schwerpunkte Erwachsenenbildung und Alter haben. Auf alle Fälle werde ich mich dort auch an den Alternativ-Gottesdiensten, die aufgebaut worden sind, beteiligen. Ich habe eine gerontologische Zusatzausbildung gemacht, und ich freue mich, dass ich in diesem Bereich tätig sein kann.

*Was war das für eine Ausbildung?*

Das war ein universitärer Studiengang, den ich während meiner Zeit hier in Maur absolviert habe. Er verteilte sich über zwei Jahre und fand in Sion statt, viermal eine Woche. Während zehn Jahren war ich ja regelmässig im Zollingerheim als Seelsorgerin tätig und habe das auch immer sehr gern gemacht.

*Was sind eigentlich Ihre Hobbys?*

Ich singe sehr gern. Wahrscheinlich werde ich mich in Meilen an einem Chor beteiligen. Und ich lese sehr gerne.

*Im Namen der Maurmer Post bedanke ich mich für die langjährige, erfreuliche Zusammenarbeit und wünsche Ihnen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.*

Interview: Kirsten Moldenhauer

## Forch - zu vermieten

### RESIDENZ SCHÜRLI



2- u. 3-Zimmer-Wohnungen  
mit alters- und behinderten-  
gerechter Infrastruktur inkl.  
Mittagessen, Reinigung,  
Gemeinschaftsraum etc.

**Bezug 1. Oktober 2008**

Forchstr. 111, 8127 Forch

Mehr Info: 076 330 35 82

**MODERNES WOHNEN IM ALTER**

[www.residenz-schürli.ch](http://www.residenz-schürli.ch)

Wir bringen  
Sommerfrische  
in Ihren Typ.



Coiffeur Neuhof  
bei der Post, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75  
[www.coiffeurneuhof.ch](http://www.coiffeurneuhof.ch)

**NEUHOF**  
COIFFEUR

## M. + R. Strazzella GmbH

### Reinigungen

aller Art  
Büro  
Um- und Neubau  
Fenster  
Teppiche  
im Abonnement  
Wohnungen inkl. Übergabe  
Hauswartungen

### Parkett

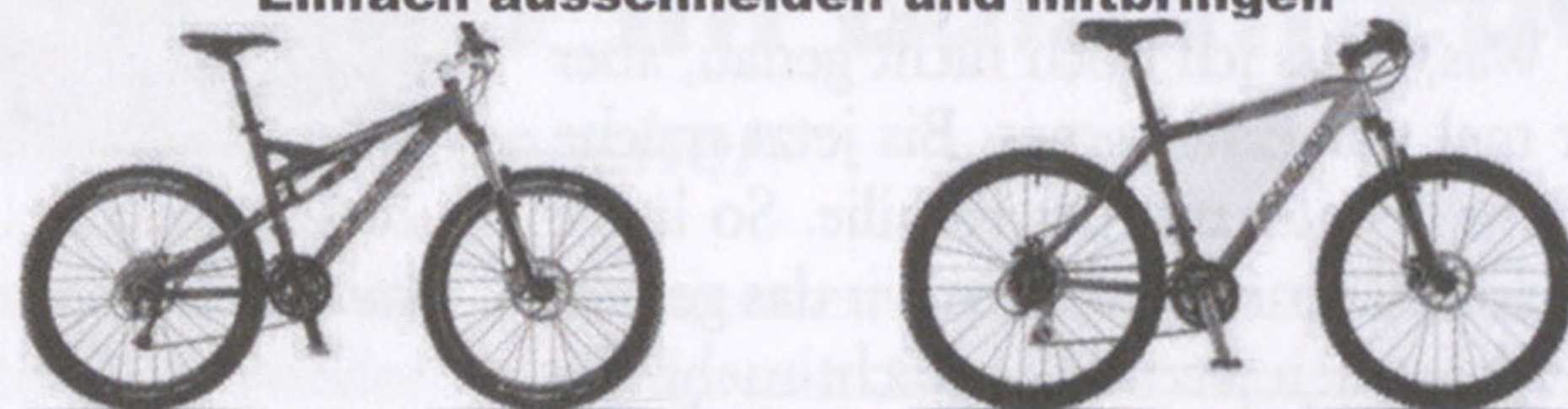
Schleifen  
Versiegeln  
Reparaturen  
Reinigen  
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon  
Tel. 044 391 29 44 · Natel 079 662 36 02 · Fax 044 391 67 19  
[info@strazzella.ch](mailto:info@strazzella.ch), [www.strazzella.ch](http://www.strazzella.ch)

●● **Velo-Honegger** ●●   
Looren 975, 8127 Forch  
Tel. 044/ 980 02 69

**10% auf alle Rockmachine Modelle  
während den Sommerferien vom  
12.07-17.08.08**

Einfach ausschneiden und mitbringen



[www.velo-honegger.ch](http://www.velo-honegger.ch)

## RIAL Dienstleistungen

A. Rieser 8123 Ebmatingen

Umzugs- und Wohnungsreinigungen  
Haus-, Büro- und Fensterreinigungen  
Räumungen und Entsorgungen  
Kleintransporte Gartenpflege

*Wir erfüllen fast jeden Wunsch*

Telefon 079 622 73 07

Fax 044 980 39 67

**A. LÜSSI**  
ZIMMEREI HOLZBAU

**Zimmerei Holzbau  
Bächelsrüti 347  
8627 Grüningen**

Tel./Fax 044 926 41 45  
Mobile 078 860 80 75

*Allgemeine Zimmerarbeiten  
Altbausanierungen  
Isolationen  
Innenausbau  
Glasreparaturen*

## FAHRSCHULE HANS FRIEDEN

**AUTO & MOTORRAD**

**VERKEHRSKUNDE  
MOTORRAD-KURSE**



079 437 20 70

[www.fahrschule-frieden.ch](http://www.fahrschule-frieden.ch)



**Vollenweider + Iselin**

Schreinerei  
Innenausbau  
Küchen, Schränke  
Fenster, Türen  
Holz- und Laminatböden  
Norm- und Einzelanfertigung  
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14  
Tel. 044 980 06 65 · Fax 044 980 16 64  
[volis@bluewin.ch](mailto:volis@bluewin.ch)

## Schuhreparaturen und Schlüsselservice

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

**Rocco Belgrado  
Schuhmacher  
Schwäntenmos 4**

**8126 Zumikon**

**Telefon 044 918 00 90**

**Mobile 076 439 00 90**

# Gelungene Bestätigung am Zuger Schützenfest

Schützenverein Maur Binz Fällanden war wieder sehr erfolgreich

**Bravo! Stefan Vulpi belegte im Sektionsstich den 1. Rang mit 98 Punkten. Unser Jungschütze Oliver Robmann bestätigte sich ein weiteres Mal mit 90 Punkten.**

Der Schützenverein Maur Binz Fällanden trat am 29. und 30. Juni sowie am 5. und 6. Juli mit 48 Schützen und Jungschützen auf verschiedenen Ständen im Zugerland zum Wettkampf an. Die Schiessverhältnisse waren an den betreffenden Tagen sehr unterschiedlich: Hitze sowie Wechselbeleuchtung mussten bewältigt werden.

Diejenigen, welche die besten Nerven hatten, konnten sicher profitieren, und es wurden viele gute Resultate erzielt. 38 Schützen schossen im Sektionsstich das Kranzresultat. Schön war es zu beobachten, wie sich die Schützen kameradschaftlich und diszipliniert verhielten.

## Im Sektionsstich

In diesem Stich mussten wir in der Kategorie 3 21 Pflichtresultate zählen. Dies ergab ein Sektionsresultat von 93,220 Punkten. Mit diesem Resultat belegten wir im Zürcher Lager in der Kategorie 3 den guten 4. Rang.

Gesamthaft sind wir von über 400 Sektionen im vorderen Fünftel anzutreffen.

98 Pkt. Stefan Vulpi  
96 Pkt. Jean-Claude Favre  
95 Pkt. Ernst Zollinger  
94 Pkt. Rolf Schneider, Rolf Scheidegger (Stagw.)  
93 Pkt. August Schirl, Thomas W. Baum (Stagw.)  
92 Pkt. Walter Sallenbach, Georg Arzethauser  
90 Pkt. Oliver Robmann (JS), Hans Bosshard, Stefan Sallenbach

## Auszahlungsstich

Es erreichten 29 Schützen die Auszeichnung.  
57 Pkt. Ernst Zollinger, Rolf Scheidegger (Stagw.)  
56 Pkt. Rudolf Lieberherr, Stefan Sallenbach  
55 Pkt. Ernst Lüssi  
54 Pkt. Stefan Vulpi, Georg Arzethauser  
53 Pkt. Jakob Vollenweider (SV), Hans Aeberhard (SV), Ernst Gretener, Hans Eberle, August Schirl, Hans Bosshard

## Kranzstich

58 Pkt. August Schirl  
57 Pkt. Stefan Vulpi  
55 Pkt. Hans Bosshard  
54 Pkt. Rudolf Bertschi, Pius Walser  
53 Pkt. Dieter Walser, Beno Bosshard

## Schnellstich

57 Pkt. Rolf Schneider, Dieter Walser  
55 Pkt. Jean-Claude Favre, Sandro Crameri, Georg Arzethauser  
54 Pkt. Patrick Burkhard (J)  
53 Pkt. August Schirl, Hans Bosshard, Werner Burkhard, Stefan Sallenbach, Peter Buri

## Ägeri

58 Pkt. Ernst Zollinger, Thomas W. Baum (Stagw.)  
56 Pkt. Fritz Seelhofer, Rolf Scheidegger (Stagw.)  
55 Pkt. Ernst Lüssi, Rolf Schneider, Dieter Walser  
54 Pkt. Willi Kauer, Stefan Vulpi  
53 Pkt. Willi Gerlach, Sandro Crameri, Hans Bosshard, Hans Wettstein, Pius Walser, Stefan Bosshard

## Militär (Ordonanz)

57 Pkt. August Schirl  
55 Pkt. Georg Arzethauser  
54 Pkt. Rudolf Bertschi, Ernst Zollinger  
53 Pkt. Fritz Seelhofer

## Junior

68 Pkt. Patrick Burkhard (J)  
65 Pkt. Oliver Robmann  
64 Pkt. Mirco Karl

## Veteranenstich

474 Pkt. Rolf Scheidegger (Stagw.)  
460 Pkt. Ernst Gretener  
446 Pkt. Willi Kauer  
445 Pkt. Peter Buri (Stagw.)

## Kranzauszeichnungen

19 Schützen wurden mit einem Dreifach-Kranz ausgezeichnet: Hans Aeberhard, Stefan Bosshard, B. Bosshard, Peter Buri, Patrick Burkhard (J), H. Eberle, Jean-Claude Favre, W. Graf, F. Kunz, Rudolf Lieberherr, Ernst Lüssi, Walter Sallenbach, Stefan Sallenbach.

Vierfache Auszeichnungen erreichten: Georg Arzethauser, Rudolf Bertschi, Willi Gerlach, Willi Kauer, Pius Walser.

Fünffache Auszeichnung erreichten 6 Schützen: Hans Bosshard, Sandro Crameri, Ernst Gretener, Fritz Seelhofer, Stefan Vulpi, Dieter Walser.

Die sechsfache durften Rolf Scheidegger, August Schirl und Ernst Zollinger entgegennehmen.

## Liegend-Meisterschaft

Rolf Scheidegger belegte in der Kategorie Freigewehr den 5. Gesamtrang mit 578 Punkten.

Ernst Zollinger kam bei den Armeewaffen auf den 12. Gesamtrang mit 559 Punkten. Beide erhielten die grosse Meisterschafts-Medaille.

Der Vorstand des SV Maur, Binz, Fällanden gratuliert den Schützenkameraden und -kameraden für das Mitmachen.

Für den Vorstand, Ernst Zollinger

## Infos

### Fortbildungskommission Maur

*Achtung: Neue Daten, nicht wie im Programm ausgeschrieben*

Starten Sie nach den Sommerferien kreativ ... In den folgenden Kursen sind noch einzelne Plätze frei:

**Kurs Nr. 8: Schweissen für jedermann – aus alten, nicht mehr gebrauchten Werkzeugen können Sie Ihr «Eisenobjekt» schweissen. Sammeln Sie Alteisen (Altstoff-Sammelstellen), und bringen Sie es mit.**

Kursleiterin: Verena Senn, Kursdaten: Freitag, 5., 12., 19., 26. September, Kurszeit: 8.30–11.30 Uhr, Kursort:

Hubrain-Scheune, Maur, Kurskosten: Fr. 210.– (+ Material + Maschinenmiete Fr. 50.–)

**Kurs Nr. 9: Schweissen für jedermann – aus alten, nicht mehr gebrauchten Werkzeugen können Sie Ihr «Eisenobjekt» schweissen. Sammeln Sie Alteisen (Altstoff-Sammelstellen), und bringen Sie es mit.**

Kursleiterin: Verena Senn, Kursdaten: Samstag, 6., 13., 20., 27. September, Kurszeit: 9–12 Uhr, Kursort: Hubrain-Scheune, Maur, Kurskosten: Fr. 210.– (+ Material + Maschinenmiete Fr. 50.–)

**Kurs Nr. 13: Kunstvoll gestaltete Krippenfiguren – (14 bis 27 cm)**

(Fotos unter [www.schule-maur.ch/struktur/fortbildungfuernerwachsene\\_kurse.htm](http://www.schule-maur.ch/struktur/fortbildungfuernerwachsene_kurse.htm))

Kursleiterin: Hanny Roduner, Kursdaten: Mittwoch, 20., 27. August, 3., 10., 17., 24. September, 1., 29. Oktober, 5. November, Kurszeit: 18.30–21.30 Uhr, Kursort: Handarbeitszimmer, Schulhaus Looren, Kurskosten: Fr. 220.– (+ Material)

**Kurs Nr. 21: Kunstgeschichte – Romanik**

In dieser Reihe wird die Kunst der Romanik an Beispielen der wichtigsten Länder (Italien, deutschsprachiger Raum, Frankreich, Spanien und England) aufgezeigt. Schwerpunkt sind Architektur und Malerei

aus dem 9.–12. Jahrhundert. Eine Einheit hat das Thema «Erneuerung der Malerei im 13. Jahrhundert» (u. a. Giotto). Die Romanik ist eine der ersten stilbildenden Epochen der Kunstgeschichte.

Kursleiterin: Andrea Sterczer, Kursdaten: Donnerstag, 25. September, 2., 30. Oktober, 6., 13., 20., 27. November, Kurszeit: 9.30–11.30 Uhr, Kursort: Schulhaus Aesch, Neubau Zimmer 22, Kurskosten: Fr. 150.–

Anmeldungen nimmt Rita Marti, Tel. 044 980 48 38 oder E-Mail [r.marti@ggaweb.ch](mailto:r.marti@ggaweb.ch), ab sofort bis Freitag, 1. August 2008, gerne entgegen.

Für die Fortbildungskommission der Schulpflege Maur, Andrea Habegger



**Kauf - Verkauf**

**Maur, Fällanden**

Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?

Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

**RE/MAX**

**Zürich-First**

Robert Roth  
043 343 55 04  
robert.roth@remax.net  
www.remax.ch

## Lutz Gartenpflege

René Lutz

Hell 191 • 8124 Maur

Tel. 044 380 00 08, Fax 044 380 00 09

Mobile 079 380 41 41

lutz@der-gaertner.ch

www.der-gaertner.ch

## BLUE CAB

**Taxi- und Limousinenservice**

**079 354 93 48**



**brack  
gartenbau ag**

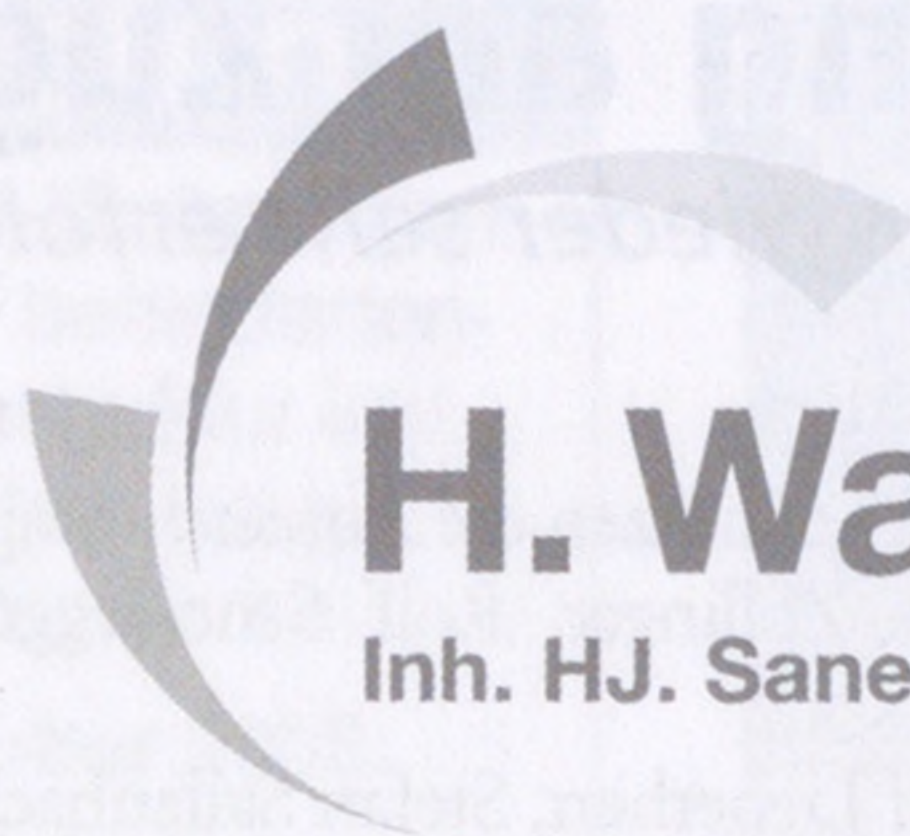
Planung, Ausführung und  
Unterhalt von besonderen  
Gärten

Lohwisstrasse 32  
8123 Ebmingen

**Betriebsferien vom  
31. Juli bis 17. August**

Wir wünschen Ihnen  
einen schönen Sommer  
und danken für Ihre Treue.

www.brack-gartenbau.ch  
info@brack-gartenbau.ch



**H. Waldvogel**

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

**Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!**



Lagerstandorte in Ebmingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29  
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386



Ein Inserat  
in der Maurer  
Post kann sich  
lohlen.

**=GRAB=**

Rad • Sport • Technik

**Ferienabwesenheit  
vom 3. bis 16. August.**



**Ab 18. August sind  
wir gerne wieder für Sie da.**

Steinmüristrasse 2 • 8123 Ebmingen • Telefon 044 980 58 20  
• 079 812 00 00 • Fax 044 980 58 15

www.grabrad.ch

### Hemden-Service/Stück Fr. 4.-

Wir holen die Hemden bei Ihnen ab, waschen  
und bügeln diese, und in 3 Tagen sind wir  
zurück. Oder haben Sie andere Wünsche?

**Telefon/SMS 079 401 20 51**  
oder edichrobot@yahoo.de

Zu vermieten in Ebmingen  
nach Vereinbarung

**2 Büros à 17 m²**

in Bürogemeinschaft.

Miete je Fr. 350.- inkl. NK.

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg

### Wellnessfarben

gegen Elektrosmog –

Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur

malerei-bodenbeläge-parkett-kork

079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

### CELENIO

**Holz-Design-Böden**

maler stettler ag • 8124 maur

malerei-bodenbeläge-parkett-kork

079 422 13 84 • malerstettlerag.ch



Die frisch gebackenen Berufsleute mit den Ausbildungsverantwortlichen (v. li. Alejandro Tejada, Benjamin Trinker, Mirco Zürcher, Veronica D'Amore, Ruedi Brehm, Susanne Graf, Peter Handschin). (Foto: zvg)

## Erfolgreiche Lehrabgänger der Gemeindeverwaltung

Gleich vier Lernende der Gemeindeverwaltung konnten kürzlich ihre Berufszeugnisse in Empfang nehmen.

Die Gemeindeverwaltung bietet jährlich eine kaufmännische Lehrstelle sowie solche für Betriebspraktiker mit Fachrichtung Hausdienst (Loorenanlage) und Werkdienst (Werkhof) an. Kürzlich haben gleichzeitig vier Lernende ihre Lehrabschlussprüfungen mit gutem Erfolg (mit Schlussnoten zwischen 4,5 und 5,2) bestanden. Benjamin Trinker schloss gar als Jahrgangsbester in der Sparte Werkdienst ab. Der Gemeinderat gratuliert den jungen Berufsleuten herzlich zum Erfolg und dankt auch den Ausbildungsverantwortlichen für ihr Engagement zur Förderung des Berufsnachwuchses.

Der Gemeinderat

## Bauarbeiten Knoten Zürich-, Zollikon-, Gassacherstrasse, Binz

Im Zusammenhang mit den letzten Instandstellungsarbeiten beim Knoten Zürich-, Zollikon-, Gassacherstrasse, Binz, wird es erneut zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die durch die Keller-Frei AG, Wallisellen, auszuführenden Arbeiten wurden absichtlich in die schulfreie Zeit verlegt, um möglichst wenige Konfliktsituationen zu verursachen. Bei guter Witterung wird ab Mittwochmorgen, 23. Juli, bis Freitagabend, 25. Juli 2008,

die Durchfahrt über die Zürichstrasse infolge Deckbelagsarbeiten für den Individualverkehr gesperrt sein. Die Umleitung wird im bereits bekannten Rahmen über die Binz- und Witikonstrasse signalisiert. Angrenzende Gewerbetreibende und Anwohner werden durch die Bauleitung (Ingenieurbüro Bünzli AG, Tel 044 980 20 90) mit einem Informationsschreiben detailliert über Termine und mögliche Behinderungen im Baustellenbereich orientiert. Es muss damit gerechnet werden, dass es bei schlechter Witterung zu Verschiebungen kommen kann. Bauherrschaft, Bauleitung und Bauunternehmung werden bestrebt sein, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten, und bitten um Verständnis.

Infos bei der Gemeinde Maur, Abteilung Hoch- und Tiefbau, unter Tel. 043 366 13 20.

Gemeinde Maur, Abteilung Hoch- und Tiefbau

## Ordentliches Einbürgerungsgesuch Publikation, Einspracheverfahren

Folgende Person bewirbt sich im ordentlichen Einbürgerungsverfahren um das Bürgerrecht der Gemeinde Maur:

– Friess Sebastian Daniel, geboren 7. Oktober 1975, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Im Bränneli 18, 8127 Forch.

Gegen die beantragte Einbürgerung kann innert 20 Tagen ab dieser Veröffentlichung gestützt auf § 11 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung schriftlich Einsprache beim Gemeinderat Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, erhoben werden. Mit der Einsprache

können Tatsachen bekannt gegeben werden, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

Gemeinderat Maur

## Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege Maur für den Rest der Amtsdauer 2006/2010

### Wahlanordnung

Auf die zweite Ausschreibung in der *Maurmer Post* vom 27. Juni 2008 sind keine Änderungen an den Wahlvorschlägen vorgenommen worden. Somit liegen folgende definitiven Wahlvorschläge vor:

- Marti Glasl Rita, geb. 1967, kfm. Angestellte, Schützenwisstrasse 2, 8124 Maur
- Oechslin Regula, geb. 1953, Primarlehrerin, Unterdorfstrasse 14, 8124 Maur, FDP
- Oetiker Christine, geb. 1966, Hausfrau/Sekretärin, Seestrasse 12, 8124 Maur.

Die Voraussetzung für eine stille Wahl gemäss § 54 des Gesetzes über die politischen Rechte ist damit nicht erfüllt.

Die Urnenwahl wird am 28. September mit einem leeren Wahlzettel durchgeführt. Die definitiv vorgeschlagenen Kandidierenden werden auf dem Beiblatt aufgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Wahlbüro Maur

## Öffnungszeiten der Bibliotheken Maur

Während der Sommerferien vom 13. Juli bis zum 17. August 2008 ist die Bibliothek in Aesch/Forch jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Die Bibliothek in Ebmatingen ist jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek Maur bleibt wegen Umbaus vom 22. Juni bis Anfang September 2008 geschlossen. Kunden aus Maur können gerne die beiden anderen Bibliotheken besuchen.

Bibliotheken Maur

Inserate

Liegt nicht bei Ihnen schon jahrelang eine Mappe oder ein Posten mit **alten Stichen, Lithos, Karten oder Grafiken?**

Wir würden diese gerne kaufen.  
Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

## Moonlight-Krippe

Wir haben noch **freie Betreuungsplätze**, ab 3 Monate bis 5 Jahre

Forchstrasse 295a, 8008 Zürich  
Telefon 043 537 60 26



## Dringend gesucht

Welche Frau hätte Freude, für ein leicht betagtes, pensioniertes Ehepaar von Montag bis Freitag zu kochen? Entweder am Mittag von 11 bis 13 Uhr oder am Abend von 17 bis 19 Uhr etwa zwei Stunden mit Einkaufen.

Interessenten bitte melden unter Chiffre 2008.29.1 an Haas Druck AG, Maurmer Post, Hans-Roelli-Strasse 7, 8127 Forch.

Mehrwert  
dank optimalem,  
zügigem Verkauf  
durch uns...



**PFANNENSTIEL IMMOBILIEN**

Bundtstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch  
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01  
www.pfannenstielimmo.ch  
Mitglied

**Francesco Monaco  
Maler  
Gütschstrasse 24  
8122 Binz**

Telefon 044 887 71 81  
Natel 079 441 36 06  
www.malerm Monaco.ch

**Wer kommt mit?** Nach Paris 19.–20.07.08,  
nach Monaco 26.–27.07.08, nach Venedig  
02.–03.08 Kosten CHF 180.–/Person für die  
Transportkosten mit dem Minibus.  
Hin- und Rückfahrt, inkl. Benzin und Reise-  
leitung. Anmeldung und Fragen an: Edi  
Chrobot per Tel./SMS 079 401 20 51 oder per  
E-Mail: edichrobot@yahoo.de

**Seit 100 Jahren  
auf der Höhe**



**Fritz Looser Söhne  
Kaminfegergeschäft  
Dachdecker-geschäft**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich  
Magazin in 8122 Binz  
Aeschstrasse 16, 8127 Forch  
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76  
Fax 044 251 49 91  
Mobile 079 776 38 39

# Open Air Kino Uster

bei der  
**Reithalle  
Buchholz**

**21. Juli  
bis  
14. August  
2008**

- MO 21.7. MAMMA MIA!, D PREMIERE  
DI 22.7. KEINOHRRASEN, D  
MI 23.7. THE KITE RUNNER, Orig/df  
DO 24.7. KIRSCHBLÜTEN, D  
FR 25.7. JUNO, D  
SA 26.7. DIE CHRONIKEN VON NARNIA-  
PRINZ KASPIAN, D VORPREMIERE  
SO 27.7. ATONEMENT, Edf  
MO 28.7. O MEIN PAPA, Dialekt GAST: LYS ASSIA  
DI 29.7. CAMEL, Orig/df  
MI 30.7. THE BUCKET LIST, D  
DO 31.7. INDIANA JONES UND DAS KÖNIGREICH  
DES KRISTALLSCHADELS, D  
FR 1.8. DIE HERBSTZEITLOSEN, Dialekt  
SA 2.8. RATATOUILLE, D  
SO 3.8. ONCE, Edf  
MO 4.8. DER FREUND, Dialekt  
UBS SCHWEIZER ABEND  
GÄSTE: MICHA LEWINSKY &  
PHILIPPE GRABER  
DI 5.8. CHARLIE WILSON'S WAR, Edf  
MI 6.8. DEATH AT A FUNERAL, D  
"PRIX DU PUBLIC UBS"  
FILMFESTIVAL LOCARNO 2007  
DO 7.8. SEX AND THE CITY: THE MOVIE, D  
FR 8.8. KUNG FU PANDA, D  
SA 9.8. P.S. I LOVE YOU, D  
SO 10.8. GET SMART, D  
MO 11.8. BIENVENUE CHEZ LES CH'TIS, Fd  
DI 12.8. THE BAND'S VISIT, Orig/df  
MI 13.8. INTO THE WILD, Edf  
DO 14.8. YOUNG@HEART, Edf VORPREMIERE

TICKETPREIS FR. 16.–  
UBS GENERATION UND UBS CAMPUS  
BEZAHLEN NUR DIE HALFTE DES PREISES  
UBS KEYCLUB BONUSPUNKTE AKZEPTIERT

OPEN AIR RESTAURANT UND  
ABENDKASSE AB 19.30 UHR GEÖFFNET.

DIE VORFÜHRUNGEN BEGINNEN  
MIT DEM EINDUNKELN, SIE FINDEN  
BEI JEDER WITTERUNG STATT.  
TICKETS WERDEN NICHT ZURÜCKGENOMMEN.

VORVERKAUF AB MONTAG, 7. JULI 2008:  
SBB REISEBÜRO BAHNHOF USTER  
VON MO-SO 9 BIS 18 UHR

KEINE TELEFONISCHEN RESERVATIONEN!  
TICKETS ONLINE: www.open-air-kino.ch

OPEN AIR KINO LUNA AG IN ZUSAMMENARBEIT  
MIT HANS BRÖNNIMANN,  
KINOS CENTRAL USTER.  
www.open-air-kino.ch



### Landverkauf an die Urne

Nach der sehr emotional geführten Diskussion an der Orientierungsversammlung vom 8. Juli ist abzusehen, dass die Gegner des Landverkaufs an das Lycée Français an der Gemeindeversammlung vom 22. September mit einem Grossaufmarsch dieses Geschäft ablehnen werden.

Wäre es nicht angesichts einer so wichtigen Vorlage, die weite Bevölkerungskreise beschäftigt, angezeigt, diese an einer Urnenabstimmung entscheiden zu lassen? Was die Verkehrsproblematik betrifft, sollte vielleicht ein weiteres Gutachten mit Einbezug des Kantons, der sicher auch ein Interesse an diesem Geschäft hat, in Auftrag gegeben werden. Auch für die Engpässe in Ebmingen und Aesch sollte nach einer Lösung gesucht werden.

Marietta Fischer, Forch

### Lycée Français (LFZ) in der Gemeinde Maur – die grosse Chance oder ein voraussehbares Fiasko?

Eine Schule in der geplanten Grössenordnung (siehe Bericht auf S. 1, Anm. d. Red.) verursacht ohne Zweifel ein enormes Verkehrsaufkommen und generiert Kosten in unabschätzbarer Höhe für infrastrukturelle Anpassungen. Andererseits muss man wissen, dass internationale Schulen steuerbefreit sind. Man kann es drehen, wie man will, der vorgesehene Standort auf unserm Gemeindegebiet für eine solche Schule ist schlichtweg eine Fehlplanung. Wir haben bereits heute grosse Verkehrsprobleme. Vor nicht allzu langer Zeit wurden deshalb viele Hunderttausende von Franken (siebenstellige Zahl) investiert, um mittels verkehrsberuhigender Massnahmen die Symptome des wachsenden Verkehrs etwas zu entschärfen. Es ist unverständlich, wenn man nun eine weitere Ursache für noch

vermehrtes Verkehrsaufkommen fördern will.

Das überaus vorsichtig geschätzte Verkehrsvolumen, welches die angesagten 800 Schüler mit sich ziehen würde, dürfte mindestens 500 Fahrzeuge betragen. Dies entspricht einer fahrenden Kolonne von etwa 8 km Länge, falls die Fahrzeuge sehr nahe aufeinander anrollen würden. In die Geographie umgesetzt, entspräche dies einer Kolonne von Dübendorf bis in die Looren. Diese Fahrzeugkolonne würde sich auf unserem Gemeindegebiet viermal pro Tag, d. h. je eine Hin- und Rückfahrt am Morgen und am Abend, bewegen.

Es ist ein Unsinn, damit zu argumentieren, dass wir den Loorensaal nur dann sanieren könnten, wenn die Finanzierung mit dem Landverkauf gesichert werde. Der Hinweis auf eine allfällige Steuererhöhung erweist sich als plumpe Drohgebärde.

Wen wundert's, dass wir in unserer Gemeinde in den letzten Jahren, trotz Hochkonjunktur, mehrmals den Steuerfuss erhöhen mussten?

Stefan Lachenmeier, Ebmingen

### Ein Lycée Français in der Looren

Falls die Stimmbürger der Gemeinde die kapitale Dummheit begehen und dem Projekt Lycée Français in der Looren zustimmen, werden bereits bei einer allfälligen Eröffnung 2011 jeden Morgen ungefähr 750 Schüler dorthin chauffiert werden: in Bussen und wahrscheinlich in wenigstens 400 Privatautos. Die Gemeinde bekäme zwar durch den Verkauf des Grundstücks Geld in die Kasse, um ein paar Aufgaben lösen zu können. Aber bald würde sich die neue Institution für viele Menschen, die in der Gemeinde wohnen, als hektisches Ärgernis entpuppen, das der Gemeindekasse zudem weit mehr kosten wird, als es ihr jemals eingebracht hat. Ein paar Leute wollen uns dieses Projekt jetzt mit schönen Worten auf-

schwätzen. Bis sich einmal herausstellt, dass die von ihnen propagierte Einrichtung ein Flop geworden ist, werden sie bereits von der Bildfläche verschwunden sein. Die Dummheit lässt grüssen.

Ambros Wehrli, Forch

## In eigener Sache

### Ausfallnummern der Maurmer Post

red. Während der Sommerferien erlaubt sich auch die *Maurmer-Post*-Redaktion eine Pause. Die letzte Ausgabe (Nr. 29/30) vor den Sommerferien erscheint am 18. Juli. Die Ausgabe Nr. 31/32 erscheint dann am 8. August. Alle weiteren Ausgaben folgen sodann wieder wöchentlich.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame Sommerzeit.

### Betriebsferien

Wir schliessen unseren Betrieb vom 28. Juli bis zum 1. August.

Ab 4. August sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern  
schöne Sommerferien.

### HAAS DRUCK AG

Forchstrasse 280 • 8008 Zürich  
Telefon 044 387 70 50  
Fax 044 387 70 55  
info@haas-druck.ch  
www.haas-druck.ch

Beratung Satz Bilderfassung  
Layout Korrekturlesung  
Montage Druck

Inserat



## Beauty & Body Studio

Zürichstrasse 108, 8123 Ebmingen

Tel. 044 980 10 40

Kosmetik von Kopf bis Fuss.

Wir sind den ganzen Sommer  
durchgehend für Sie da.



Kirche St. Franziskus  
Bachtelstrasse 13  
8123 Ebmingen  
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76  
kircheeb@mydix.ch  
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,  
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli  
Sekretariat: Eveline Burkhardt  
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;  
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

## Sechzehnter Sonntag im Jahreskreis

Deine Stärke, Gott, ist die Grundlage deiner Gerechtigkeit, und deine Herrschaft über alles lässt dich gegen alle Nachsicht üben. Weisheit 12,16

**Samstag, 19. Juli, 26. Juli, 2. August**  
18.30 Uhr, Gottesdienst, Kapelle Forch  
**Sonntag, 20. Juli, 27. Juli, 3. August**  
10.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche St. Franziskus, Ebmingen  
*Kollekte: Soforthilfe bei Katastrophen SRK*

**Montag, 21. Juli, 28. Juli, 4. August**  
19 Uhr, Rosenkranz

**Mittwoch, 23. Juli, 30. Juli, 6. August**  
9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Kapelle Forch  
**Donnerstag, 24. Juli, 31. Juli, 7. August**  
9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## Personeller Wechsel

Nachdem alle notwendigen Absprachen getroffen wurden, konnte Herr Louis Landolt bei der Kirchgemeindeversammlung am 30. Juni den Namen der zukünftigen Gemeindeführerin bekannt geben. Pastoralassistentin, Sr. Marianne Rössle, wird Anfang November mit ihrer Arbeit im Pfarrvikariat Maur beginnen. Beim Familiengottesdienst am 9. November wird sie sich der Gemeinde vorstellen. Die Amtsübergabe erfolgt am 7. Dezember durch Weihbischof Paul Vollmar. Auf dieses Datum ist auch die Einweihung des Erweiterungsbaus festgelegt. Wir heissen Sr. Marianne Rössle herzlich willkommen und freuen uns auf einen guten Übergang. *Amanda Ehrler*

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur).

## Und anderswo?

### Im Tram Züri-Tütsch lernen

Noch nie war Sprachenlernen so ungewöhnlich wie im rollenden Klassenzimmer. Während der Sommerferien kann man im Oldtimertram nun einen Züri-Tütsch-Schnupperkurs belegen. Eine Zusammenarbeit der VBZ und der Klubschule Migros macht's möglich.

Schon im Frühling dieses Jahres konnte man im rollenden Klassenzimmer über Mittag Schnupperkurse in Sprachen wie Japanisch oder Chinesisch belegen. Nun wird während der Sommerferien über Mittag ein Schnupperkurs in Züri-Tütsch angeboten, inklusive Stadtrundfahrt und Lunchpaket.

Erfahrene Lehrpersonen der Klubschule Migros gewähren jeweils dienstags während 75 Minuten Einblicke in den Zürcher Dialekt.

Nicht nur das Angebot ist einmalig, auch der Preis: Für 40 Franken kann man über Mittag so den eigenen Horizont erweitern und am Ende der Fahrt ein Sandwich und Mineral von der Migros Gastronomie geniessen.

Die Züri-Tütsch-Schnupperkurse finden an folgenden Daten in den Sommerferien statt: 22. Juli, 29. Juli, 5. August, 12. August. Die Fahrten starten ab 12 Uhr an der Usterstrasse (beim Globus an der Bahnhofstrasse). Reservieren Sie sich Ihren Platz unter [www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch), Sprachen, Suchbegriff «Tram», um dieses einmalige Angebot

nicht zu verpassen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.vbz.ch](http://www.vbz.ch).

VBZ und Migros-Klubschule

## Märtegge

### Zu verkaufen

**Schwimmbad-Umwälzpumpe** mit Grobfilter und herausnehmbarem Filtereinsatz. 230 V, 650 W, mit eingebautem Motorschutz. Wie neu, sehr wenig gebraucht, Fr. 500.–. Telefon 044 980 04 96

### Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

## Gottesdienst

vom Sonntag, **20. Juli, 10 Uhr**  
bei der Familie Frauenfelder, Weid

## Abendgottesdienst

Sonntag, **27. Juli, 20 Uhr**, mit Erlebnisberichten  
in der Mühle, Maur

## Gottesdienst

vom Sonntag, **3. August, 10 Uhr**  
bei der Familie Meier, Buchenhof

**Freie Evangelische Gemeinde Maur**

Kontaktperson: Stefan Hardmeier  
Telefon 044 980 49 58, [www.feg-maur.ch](http://www.feg-maur.ch)

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

### Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier  
Relikonstrasse 7, Maur  
Telefon 044 980 32 31  
Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstrasse 21, Ebmingen  
Telefon 044 980 21 21  
E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägernstrasse 17, Forch  
Telefon 044 980 08 95

### Zahnärztlicher Notfalldienst

#### Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

### Spitex Zumikon Maur

#### Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00,  
[info@spitex-zumikonmaur.ch](mailto:info@spitex-zumikonmaur.ch). Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

## Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4600**

Redaktion dieser Ausgabe:

Kirsten Moldenhauer  
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 8. August:

Sylvia Lustenberger  
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz  
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34  
[redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch)  
oder [sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch](mailto:sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch)

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 2. August, 11 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Sylvia Lustenberger (sl), Binz  
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen  
Redaktionsassistentinnen:  
Katharina Hess (ka), Aesch  
Dinah Schollenberger (ds), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG  
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich  
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55  
[daten@haas-druck.ch](mailto:daten@haas-druck.ch) · [www.haas-druck.ch](http://www.haas-druck.ch)

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger  
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz  
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34  
[inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

# Zeiger

Informationen der  
evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Maur  
[www.ref.ch/maur](http://www.ref.ch/maur)

## Amtshandlungen im 2. Quartal 2008

### Danke und «Bhüet Eu Gott»

Für die vielen Briefe, Mails, mündlichen Abschiedsgrüsse, Blumen, Geschenke und den Abschiedsgottesdienst und -apéro möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Maur wird für meine ganze Familie und für mich immer in guter Erinnerung bleiben. Hier haben meine älteren Kinder mit guten Lehrern (-innen) und vielen Freunden und Freundinnen ihre Schuljahre verbracht, hier ist unser Jüngster auf die Welt gekommen, und wir konnten mit vielen Menschen freundschaftlich verbunden sein. Als Pfarrerin habe ich das Geschenk gehabt, in dieser Gemeinde mit offenen und engagierten Frauen, Männern, Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten zu können. So ziehen wir Ende Juli mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge weg und wünschen Ihnen allen Gottes Segen, Geleit und Licht auf Ihrem Weg.

Der Kirchgemeinde Maur mit allen Mitarbeitenden in der Kirchenpflege, im Pfarrkollegium, in der Mitarbeiterschaft und dem grossen Kreis der freiwillig Engagierten wünsche ich weiterhin Elan und Freude und immer wieder Zeit und Musse für das Gespräch, das Feiern und das Erhören von dem, was uns trägt, leitet und tröstet im Evangelium von Jesus Christus.

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

### Gottesdienste

■ Sonntag, 20. Juli  
9.30 Uhr, Schiffsteg, «MS Stadt Uster»  
Seegottesdienst  
**Leinen los!**  
«Denn zur Freiheit seid ihr berufen worden.»  
(Galater 5,13-14)  
Pfarrer Kurt Gautschi  
Brass Band Musikgesellschaft Maur  
Dirigent Werner Kubli  
Apéro auf dem Schiff mit dem neuen Sound der  
MGM, Ankunft 11 Uhr  
Kollekte: Green Cross

■ Sonntag, 27. Juli  
10 Uhr, Kirche Maur, Taufsonntag  
**Da stand Jesus auf, schrie den Wind an und sprach zum See: «Schweig, verstumme!»**  
(Markus 4,38)  
Pfarrer René Perrot  
Orgel: Merit Eichhorn  
Kollekte: Theologisches-Diakonisches Seminar, Aarau

■ Sonntag, 3. August  
10 Uhr Kirche Maur  
**Wären wir doch besser zu Hause geblieben!  
Von der Weh-Mut des Aufbrechens.**  
(Exodus 16,1-3)  
Pfarrer Kurt Gautschi  
Orgel: Merit Eichhorn  
Kollekte: ACAT-Aktion der Christen für  
Abschaffung der Folter

### Terminkalender

#### Amtswochen

20. bis 26. Juli, Pfarrer Kurt Gautschi  
27. Juli bis 2. August, Pfarrer René Perrot  
3. bis 9. August, Pfarrer Gerhard Traxel, Zürich,  
Telefon 044 422 39 77 oder 079 758 54 79



Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner freut sich am geschenkten «Feuertanz».

### Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot  
Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet  
von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.  
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen,  
Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56,  
[sekretariat@ggaweb.ch](mailto:sekretariat@ggaweb.ch)



**Simone  
Ueberwasser  
Forch**

**Frau Ueberwasser, sind Sie professionelle Fotografin? Sie haben viel beim Einweihungsfest des Kirchgemeindehauses fotografiert.** Nein, nicht professionell, aber überall, wo ich hingehe, nehme ich eine Kamera mit. Und das ergibt dann eine Eigendynamik, dass mich alle möglichen Leute fragen, ob ich nicht meine Kamera mitnehmen und fotografieren könnte. Von «Beruf» bin ich Studentin.

**Was studieren Sie denn?** Im Hauptfach Englisch und im Nebenfach Deutsch und Holländisch. Ich bin aber trotz 45 Jahren keine ewige Studentin, sondern zum zweiten Mal an der Uni. Als Erstes habe ich Veterinärmedizin studiert, aber nach zwei Jahren abgebrochen. Zum einen habe ich gemerkt, dass es nicht das ist, was ich mir vorgestellt habe, und zum anderen habe ich auch Prüfungen nicht bestanden.

**Welche Vorstellung hatten Sie denn?** Ich hatte eine romantische Vorstellung à la «Der Doktor und das liebe Vieh», ein Buch von James Herriot, das auch als Serie verfilmt wurde. Die Geschichte spielt in den zwanziger und dreissiger Jahren in Nordengland. Die Realität sieht aber anders aus, viel Chemie, und es ist auch nicht immer einfach, sich mit den Tierbesitzern auseinander zu setzen. Ausserdem ist es als Frau schwierig, als Grosstierärztin zu arbeiten, oder zumindest war das vor 20 Jahren noch so.

**Was haben Sie danach gemacht?** Ich habe einen Job für ein halbes Jahr gesucht und bin zufällig in der Informatikbranche gelandet und dort 15 Jahre hängen geblieben. Zwischendurch habe ich alle möglichen Weiterbildungen gemacht: Kaderschule, Englischprüfungen. Ausserdem habe ich für eineinhalb Jahre in Holland gelebt und dort bei der Partnerfirma meiner Zürcher Firma gearbeitet. Dann ist mir die Liebe dazwischen gekommen. Wegen meines jetzigen Ehemannes bin ich wieder zurückgekommen. Er war Steuerjurist und wurde damals gerade pensioniert. Er wollte gerne Geschichte studieren. Das war immer sein Traum. Den hat er verwirklicht und besucht bis heute Vorlesungen an der Uni, hat aber nicht die Absicht, einen Abschluss zu machen. So bin ich auf die Idee gekommen, meinen Traum zu verwirklichen, und der hiess Anglistikstudium. Weil man Nebenfächer braucht, habe ich dann noch Germanistik und Niederlandistik belegt und studiere nunmehr seit 2001. Zurzeit sitze ich an der Lizenziatsarbeit, wenn ich nicht gerade mal wieder einen Informatikjob habe, z. B. Homepages und Datenbanken einrichten und unterhalten.

*Interview: Kirsten Moldenhauer*

■ Sonntag, 20. Juli  
**Seegottesdienst** auf der «MS Stadt Uster» mit der Musikgesellschaft Maur. Schifflande Maur, 9.30 Uhr, Reformierte Kirchgemeinde Maur.

■ Donnerstag, 24. Juli  
**Mütter- und Väterberatung.** Mit Dina Bachmann, Tel. 044 944 88 96. Neben dem Lotharhaus in Binz.

■ Donnerstag, 31. Juli  
**Mütter- und Väterberatung** mit Dina Bachmann, Tel. 044 944 88 96, neben dem Lotharhaus in Binz **fällt aus!**

**Nordic Walking Sommer.** Mit Vreni Kübler. 18.30–20 Uhr. Treffpunkt Süessblätz.

■ Freitag, 1. August  
**1.-August-Feier/Familienbrunch.** Bauernhof der Familie Berger, Wannwis, 9–12 Uhr. Gemeinderat Maur und Familie Berger.

■ Donnerstag, 7. August  
**Kartonsammlung,** ab 7 Uhr.

**Mütter- und Väterberatung.** Mit Dina Bachmann. Tel. 044 944 88 96. Neben dem Lotharhaus in Binz.

■ Samstag, 16. August  
**Stille Stunden am Greifensee.** Ausstellung in der Treichler-Stube, Aesch. 14–17 Uhr, Museen Maur.

**Gründungsschiessen.** Schützenhaus Maur, Schützenverein. 17–20 Uhr. Maur-Binz-Fällanden.

■ Donnerstag, 21. August  
**Schaltjahrausstellung.** Werkalerie Maur, Dorfplatz Maur. Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben. Kulturkommission.

**Mütter- und Väterberatung.** Mit Dina Bachmann. Tel. 044 944 88 96. Neben dem Lotharhaus in Binz.

■ Freitag, 22. August  
**Openairkino im Burghof.** Sitzgelegenheit mitbringen! Ciné-Bar ab 19.30 Uhr, Burghof Maur. Bei schlechtem Wetter: Mühle Maur. SP Maur.

■ Samstag, 23. August  
**Papiersammlung** erst wieder nach den Ferien, ab 8 Uhr.

**Gründungsschiessen.** Schützenhaus Maur, Schützenverein. 8–12 Uhr. Maur-Binz-Fällanden.

**Schatzhammer im Wettsteinhaus.** Brockenhaus, 13.30–16 Uhr. OV Aesch-Scheuren-Forch.

**Sommernachtsfest «Irish Night»** mit der Musikband Wishing Well. Mühle Uesikon, ab 16 Uhr. Verein Meilestein, Rehabilitationszentrum.

Ansicht



*Mittlerweile stehen zwar auch die avisierten Bänke auf dem Dorfplatz in Binz, aber stark frequentiert ist der Platz nicht so wie gewünscht. (Foto: kim)*